

# Wirbel um «Angie»

Beitrag von „jamesbond“ vom 6. September 2005 um 13:36

Zitat von Heinz

Hallo James,

..... Es gibt ja einen **weiteren Verdienst** durch die Nutzung. Genau das wird mit der GEMA geregelt. Ob der Vertrag offen liegt oder nicht ist eigentlich unerheblich, denn warum sollte die GEMA nicht ihre offengelegten Standardsätze verlangen.

Hallo Heinz,

Beim "Angie-Song" geht es genau um diesen Vertrag zwischen GEMA und CDU.

Die GEMA schließt viele "Pauschalabgabenverträge" mit Firmen und Institutionen.

Auch "Dein Italiener" um die Ecke wird so einen Vertrag haben, wenn er euch mit cd-Musik berieselt ..... aber es wird wohl nicht gezahlt, wie oft Angie gespielt wird.

Deshalb müssen auch die vielen kleinen Trailer, Wahlkampftouren, etc. nicht gezahlt werden und der Verwaltungsaufwand wird klein gehalten. Die Vorteile, wie zum Beispiel Rechtsicherheit oder verlässliche Kosten-/Einnahmekalkulation liegen auf der Hand.

LG

james